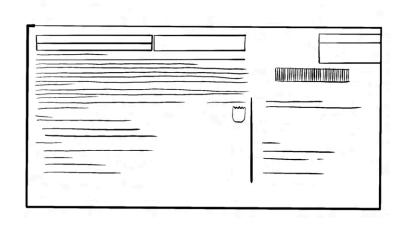
#### A) WAS WAREN DEINE/EURE BEOBACHTUNGEN BEI DEINER LETZTEN WAHL?

Als Österreicherin, die in Deutschland lebt, war meine letzte Wahlerfahrung (und alle der letzten sechs Jahre) eine Briefwahl. Wie auch die Wahl in Person begann diese Erfahrung mit einer Wahlbenachrichtigung - einem kleinen Streifen Papier, grau in grau, voll gedruckt mit Fließtext.

Nachdem ich mich durch Zeilen an Zeilen von Kleingedrucktem durchgewühlt habe, finde ich ganz unten die Anleitung, wie die Briefwahl beantragt werden kann. Nach ein paar weiteren bürokratisch wirren Schritten flattert dann einige Tage später die Briefwahl in meinen Briefkasten. Und wo bereits die Wahlbenachrichtigung ein Meisterwerk an Unübersichtlichkeit verkörpert, knüpft die Briefwahl nahtlos an. Mehrere Papiere in verschiedenen Formaten, von oben bis unten voll gestopft mit Hinweisen und Informationen. Dazu mehrere Umschläge, deren Größe sich auf solch minimale Weise unterscheidet, dass sie gerade dazu einladen, die Papiere in die falschen Umschläge zu stecken.

Nach mehrmaligen Lesen des Fließtext-Waldes habe ich es schließlich geschafft, alle Zettel in die passenden Umschläge zu bugsieren. Als ich den fertigen Wahlbrief in den Briefkasten werfe, fühle ich mich als hätte ich gerade einen anstrengenden Gang zum Amt überstanden, als an dem wichtigsten Akt unserer Demokratie teilgenommen zu haben.

## **B) DARSTELLUNGEN DER LETZTEN WAHL:**





#### C) WIE SIEHT DEIN GEGENENTWURF AUS?

Mein Projekt "Deine Wahl" ist ein gestalterischer Gegenentwurf zu den derzeitigen Wahlbenachrichtigungen und Briefwahlunterlagen, die in ihrer Form oft abschreckend, bürokratisch und wenig zugänglich wirken. Komplizierte Fachsprache, kleinteiliges Layout und eine nüchterne, distanzierte Gestaltung lassen nicht nur selten Vorfreude aufkommen, sondern fungieren als Hürde das Wählen allen Wahlberechtigten zugänglich zu machen und das, obwohl es um eine der wichtigsten Mitbestimmungsmöglichkeiten unserer Gesellschaft geht.

Das Projekt setzt genau hier an: Es vereint die Funktion von Wahlbenachrichtigung und Briefwahl in einem Wahlpaket, das jede wahlberechtigte Person zur Wahlzeit erhält. Der gesamte Wahlprozess wird darin in einfacher Sprache und mit visueller Unterstützung erklärt. Die Gestaltung bricht hierbei ganz bewusst mit all dem, was wir aus dem Kontext Wahlbenachrichtigung gewöhnt sind. Das "Deine Wahl" Paket ist einladend, niederschwellig und übersichtlich – damit Wählen nicht als bürokratische Hürde, sondern als selbstverständlicher Teil unseres Alltags verstanden wird.

Zentrales gestalterisches Element ist das Logo: Die Form orientiert sich an Wahlurnen- und Briefkastenschlitzen, kombiniert mit dem Absender "Deine Wahl", der Motivation und persönliche Ansprache schafft. Auch das im Kontext von politischer Gestaltung besonders stark wiegende Thema Farbe wird ganz bewusst eingesetzt. Statt grauer Farblosigkeit setzt "Deine Wahl" ein Zeichen für Vielfalt, Offenheit und demokratische Repräsentation, indem es in seinem Logo die Farben aller zur Wahl stehenden Parteien integriert.

Alle Gestaltungsmittel – von den Unterlagen über die Umschläge bis hin zur Anleitung – sind aufeinander abgestimmt und begleiten die Wählenden mit viel Freude, ganz unkompliziert auf ihrem Weg des demokratischen zentralen Akts. Denn ich bin davon überzeugt, dass gerade die ganz großen, komplexen Themen unserer Gesellschaft auf ganz einfache Weise kommuniziert werden müssen.

## D) WIE STÄRKT DER ENTWURF DIE DEMOKRATISCHE BEDEUTUNG DER WAHL?

"Deine Wahl" stärkt die demokratische Bedeutung der Wahl, indem es den Akt des Wählens in seiner gesellschaftlichen Relevanz sichtbar, verständlich und persönlich erfahrbar macht. Der Entwurf setzt gezielt auf gestalterische Mittel, um Wahl nicht als bürokratische Notwendigkeit, sondern als demokratisches Privileg zu kommunizieren.

Durch das Wahlpaket wird die Wahlhandlung als Standard etabliert: Jede wahlberechtigte Person erhält nicht nur eine Benachrichtigung, sondern alle nötigen Unterlagen direkt in die Hand. Das signalisiert: Deine Stimme zählt – und sie ist bereits da. Anstatt sich aktiv für das Wählen zu entscheiden, müsste man sich aktiv dagegen entscheiden. Die bewusst einfache Sprache, klare Struktur und visuelle Unterstützung nehmen Schwellenängste und machen die Teilhabe inklusiv.

Gleichzeitig verlagert das Projekt die symbolische Bedeutung der Wahl in den Alltag: Der Briefkasten als bekannter, öffentlicher Ort wird temporär zur Wahlurne – ein Zeichen dafür, dass Demokratie nicht fern oder abstrakt ist, sondern greifbar und mitten unter uns.

So macht "Deine Wahl" aus einem formalen Verwaltungsakt eine persönlich erfahrbare Geste demokratischer Selbstwirksamkeit – und stärkt damit den Wert, die Sichtbarkeit und die alltägliche Präsenz demokratischer Beteiligung.

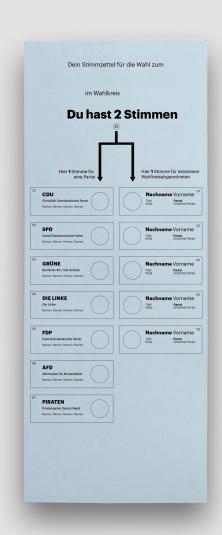
**E) VISUALISIERUNGEN DES ENTWURFS:** 



# **Deine Wahl**



## 1. Fülle deinen Stimmzettel aus.





3. Gib deinen verschlossenen Stimmzettelumschlag in deinen Wahlbrief.



**5.** Wirf deinen Wahlbrief entweder bis zum **TT.MM.JJJJ** in einen **Briefkasten** oder gib ihn am **TT.MM.JJJJ** zwischen **HH:MM** und **HH:MM** an einem **Wahllokal** ab.

